

Baldmann Josef

Gelesen:

12777

Liebste Henni! Liebste Mutter! Alle meine Lieben!
 Vielmal auch Alle Dahim innigst grüßend, bitte meine liebste
 Frau um Versicherung, ich wollte Dir wirklich nicht das Haus schwer
 machen als Du selbst schon hast. Liebste Henni, Du kannst Dir
 nicht vorstellen, wie mir zu Hute war, einen Menschen zu sehen,
 in seiner nächsten Nähe sein, ihn zu fühlen. Der Mensch
 da mit mir das ganze Leid teilte und mit dem mich aber
 eine große Hoffnung lebend, eine gemütsamen Hinn, eine
 Bude. Liebste Henni, wenn ich niemand hätte, so glaube ich
 nicht zu leben, wäre mir der Abschied von dieser Welt weniger
 schwer. Denn wie mich das Leben schon schlug, 3mal schwer
 krank, das letztemal v. J. als Du schon verdiente Mutter warst.
 Wie als guter Onkel für Deine Lage siegte noch einmal das Leben.
 Und 15 Tage nach Puli's Kommen kam dann der große Schlag,
 meine Verhaftung. Ich nicht Puli, nicht Dich und meine Mutter
 15 Monate, hoffte immer wieder, selbst als ich die 9 Wochen in
 Gr. Rosen wieder krank lag. Immer wieder an Euch meine Lieben
 denkend und hoffend, hielt ich mich und so schweren Umständen
 und klammerte ich mit den letzten Kräften an das Leben.

• Nur die Linien benutzen! Ränder nicht beschreiben!

Ich hoffte nicht auf baldige Heimkehr aber bei guter Führung wäre
 ich doch in der Hoffnung gewesen, den letzten Teil meines Lebens
 bei meinen Lieben zu verbringen. Ich hätte mich so bemüht.
 In Hrabitz bekam ich für eines und halbes Altes Protektorat.
 Ich hätte mich so gefreut, wenn auch im Jahre nur 1mal nachhause
 Liebste Henni, wende Dich auch an Betriebsleiter Guber es wird Euch
 bestätigen, obwohl das Werkzeughaus für mich Ausland, ich meine
 Arbeit erfüllte und knapp von der 2. Lohnsteigerung war. Und trotz meiner
 5 Monate Krankheit schämte mich die Firma als ich ins Alter
 versetzt werden sollte. Wurde auch amtl. Besag der Krankenkasse
 vor, aus dem hervor geht, daß ich auch die Mutter unterstütze.
 Fürs Liebste Henni auch an, daß Du selbst keine Eltern mehr hast.
 Wenn Du nach Pulin wieder kommen solltest, mit Puli bitte
 und wohnen könnt Ihr ja bei Willy's Frau. Es ist ja im Feld
 und Hanni hat auch ein Kleines und wird auch gerne aufnehmen.
 Bitte Euch auch vielmal, sollte all mein Hoffen gegeben sein, schreibt
 dann meinen einzigen nichts ins Feld, Ich meine Gusti, meinem
 Bruder. Schreibt ihm ich bin begnadigt worden und laßt ihn immer
 von mir grüßen. Es wird genügen wenn er Dahim erst erfährt.
 Ich bitte Henni seine l. Frau um dies. Puli's Augen auf dem Bild
 fragen sie sich Mund, da Du meiner liebsten Henni ähnlich ist,
 Lieber Puli, meine liebe Henni, meine liebe Mutter und alle Die mir
 lieb und wert sind, meine Gedanken sind stets bei Euch so wie auch die
 Hoffnung. Ich grüße recht innigst Alle, Puli, Puli, Henni, Mutter & Papi